

**Mehr Zeugnisse.**

Die Sage ist immer noch gekommen. Jede Post bringt Neuigkeiten von ihren Entfernungen. Von Osten bis nach dem ersten Westen - von Canada in dem Norden, nach Mexico und West - Indien in dem Süden, sind alle einstimmig in ihrem Lob. - Von einer Medizin so allgemein bekannt und bewährt, wie Wright's Indianische Kräuter Pillen, ist es kaum notwendig umständlich zu sprechen. Noch in seiner früheren Zeit stand diese Medizin höher als gerade jetzt, und wir geben die Versicherung dass dieses Lob nicht unverdient ist. Geeignet für alle Constitutionen, zu irgend einer Form von Krankheit, und für alle Klimaten, sind Wright's Pillen weit über alle andere Medicinen erhoben, und jedermann denkt, mag er sich auch in Umständen von allen Arten befinden. Zur See oder auf dem Lande, zu Hause oder in der Fremde, in der Sommer's Hitze oder in der Winter's Kälte, mit nur wenig Achtung für die Gesundheit und Wright's Pillen auf Hand, ist es keine Rechtfertigung gesagt zu haben dass man krank sei, ausgenommen die Natur der Krankheit ist gänzlich unheilbar.

Von den vielen Zeugnissen erhalten von verschiedenen Gegenden wollen wir heute einige folgen lassen, und späterhin noch welche nachholen.

Auszug eines Briefes von Herman, Miss "An Dr. W. Wright. - Ihre Pillen geben allgemeine Zufriedenheit, und sind mit Recht sehr populär. Ich könnte jährlich von 30 bis 40 Duzend verkaufen, wenn ich dieselbe erhalten könnte. Der Ihrige, W. H. Johnson, Agent.

Ich hätte bemerken sollen, dass diese Medizin erst vor kurzer Zeit nach Mississippi gebracht wurde.

Auszug eines Briefes von Jersey, Schore, Pennsylvania. - "Wright's Pillen übertreffen alle Medicinen die je in dieser Gegend zu Verkauf angeboten wurden, trotz den verminderten Anstrengungen gewisser grundlos-ster Menschen den Ruf derselben niederzubrechen.

**G. Winchester und Sohn.**

Von Neu Martinsville, Va. - "Ich habe Wright's indianische Kräuter Pillen in meiner Familie gebraucht, und fand es die beste Medizin die ich je benutzte. Ich wünschte als Agent für den Verkauf derselben angestellt zu werden.

**J. McClure, N. M.**

Von Greensboro, Indiana. - "Vor einiger Zeit ließ euer Agent zum Verkauf 6 Duzend eurer Kräuter Pillen. Dieselbe waren bald alle verkauft. Ich glaube das es eine sehr gute Medizin ist. Es ist viel Nachfrage für dieselben.

**Ceth Henshaw.**

Von Amanda, Ohio; von Era View, Virginia; von Lammershof, Neu Jersey; von Seneca Falls, Neu York; von Leitersburg, Maryland, u. s. w., haben wir noch sehr günstig redende Briefe auf Hand, die wir aber des Raumes wegen zu einer andern Zeit nachschicken müssen.

**Agenten für Lecha County.**

- Meuben Guth, u. Co., Allentau, Peter Miller, Sägersville, Samuel Camp, Neu Tripoli, S. E. Gies, Steinsville, Jonas Haas, Lynnville, Ephraim Trovess, Fogelsville, Wm. Kern, Ober Macungie, Weigler u. Erdman, Weinsville, B. Hobber, Zerriertau, Aaron Erdman, Millerstau, Neuben Kauf, Emaus, Charles Witman, Saucou Valley, Wm. Frey, und Co., Coopersburg, Levi Kner, Claussville, Ludwig und Weaver, Macuniae Square, Charles Hittel und Co., S. Wheithall, Charles Ritter, Mittersville, John Harmon, Jacksonville, Levi Kistler, Poma Taunship, Nathan German, Germanville, J. und P. Groß, Schneidville, Balliet und Kevan, Nord Wheithall, John H. Kaul, do, Howell und McRee, Siegfrieds Brücke, P. u. J. Laubach, Laubachville, Nathan Hegely, Craneville.

Die Popularität von Wright's Pillen hat eine Anzahl Grundloslose Menschen auf den Gedanken gebracht, dieselbe nachzufälschen, und somit abgeben von dem Wohl der Gesundheit ihrer Mitmenschen, gedanken sie sich ein Auskommen zuzuschern. Um diesem Uebel vorzubeugen, haben wir neue Labels erhalten, worauf der Name von Wm. Wright mit der Feder geschrieben gefunden wird, und zwar auf dem Deckel der Bor. - Keine andere sind ächt.

Haltet es im Andenken dass keine indianische Pillen ächt sind, wenn nicht der Name von Wm. Wright geschrieben auf dem Deckel der Bor steht.

Offices zum Verkauf dieser Pillen sind No. 169 Race Straße, Philadelphia; 198 Tremont Straße, Boston, und 288 Greenwiche Straße, N. York.

October 21. nq13

**Reset dieses.**

**Wohlfleie Spätjahrs und Winter-Güter.**

Der Unterzeichnete hat soeben erhalten und ausgepackt ein prächtiges und wohl aus-erlesenes Assortement von Spätjahrs und Wintergütern, welche er gesonnen ist wohlfeil zu verkaufen.

Seine trockne Waaren bestehen zum Theil aus folgenden: Ein großer Vorrath seines Tuchs und Casimere von allen Farben und Perzen, ein vollständiges Assortiment Satinens und sehr wohlfeil, seidene und Käncy Kleidungszeug, Käncy Casimere, Kentucky Robes, Mous de Lains, Casimere graduated Robes, Alpaca, Seide, Bombazines, und ein großer Vorrath Prints, worunter so wohlfeile sind von 3, 4, 5 und 6 Cents per Yard, ein großer Vorrath Maschine ebenso wohlfeil, seidene Fringes, Blänket und andere Shawls, seidene Cravats und Dreß-Tücher, Handshube, Strümpfe, Rases, Ribbons, Blänket, Carpets, Gingham, Checks, Tickings, u. s. w.

**Elias Merk.**

November 4. nq10

**Court Proclamation.**

Sintemal der achtbare John Bant, Präsident-Richter in den verschiedenen Courts von Common Pleas vom dritten Gerichts-Bezirk, bestehend aus den Counties Berks, Northampton und Lecha, im Staat Pennsylvania, in Kraft seines Amtes Präsident-Richter verschiedener Courts von Dyer und Terminer u. allgemeiner Gefängnis-Erledigung in besagten Counties; und Peter Haas, und Jacob Dillinger Ehrs. Gehülfs-Richter der Courts von Dyer und Terminer und allgemeiner Gefängnis-Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in besagtem Lecha County, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Dyer und Terminer und vierteljährlicher Sitzung von Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentau, für das County Lecha, auf den letzten Montag im Monat November, 1846, welches der 30ste Tag des besagten Monats ist, und welche eine Woche dauern wird.

So wird hiermit Nachricht gegeben an alle Friedensrichter und Constabel inner-halb des besagten Counties von Lecha, dass sie dann und da sich in eigener Person mit ihren Kollis, Records, Inquisitionen und Examinationen einfinden haben, um ihren Pflichten vor erfagter Court abzuwarten.

Desgleichen, werden auch alle Dieje-nigen, welche gegen Gefangene in dem Gefängnis des Counties Lecha als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, dass sie sich allort und daselbst einfinden haben, um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen Recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentau, den 12ten Aen Tag November, im Jahr unsers Herrn 1846.

**David Stem, Scheriff.**

Scheriffs-Amtsstube nq - bC.

Allentau Nov. 4.

GDZ erhalte die Republik!

**Verhör-Liste.**

Nachschickende ist eine Liste der Rechtsfälle welche in einer Court von Common Pleas für Lecha County verhandelt werden sollen, die am Montag den 30sten November, in der Stadt Allentau ihren Anfang nehmen, und eine Woche dauern wird;

Jacob Romig und Jacob Weisler gegen Benjamin Hegely. Friedrich Miller gegen David Stem. Eliza Bacher gegen David Weaver. Henry Desch gegen Joseph Tool.

Jacob Deiss's Nutzen gegen Henry Ort. Christian Grünwalt gegen Solomon Fogel, Executor des verstorbenen John Fogel. Francis Appelt und Co. gegen Philip Seiders.

Henry Desch gegen Joseph Tool. Neuben Kehm gegen Jacob Weand, Tru-stee, u. s. w. Nathan Hoffman gegen Peter Hoffman. Charles Weaver gegen William Dhl. Ephraim Grim gegen die Pine Forest Compagnie.

Solomon Ueberroth gegen William Diehl. Nathan Miller's Nutzen gegen Stephan Balliet. Adam Snyder gegen Gold und Goundie. John B. R. Hunter gegen Paul Miller. Benjamin Fogel gegen Jacob Hart und Grundinhaber.

Nicholas Schlauch's Cro'r's. gegen Den-selben. Dieselbe gegen Denselben. Abram Tislow gegen John Tislow's Cro'r's. Jacob B. R. Hunter gegen John B. R. Hunter, und Paul Miller, mit Nachricht an ihre Assignies. George Klein gegen David Stem. Daniel Keck, Zindorfer von William Keck, gegen Thomas Everitt.

Daniel Seibert gegen David Seibert. John Bieber's Executors gegen Daniel Helfrich und Grundinhaber. Joshua Seiberling gegen George Savid. Die Republik von Pennsylvania gegen die Schuldirektoren von Allentau.

William Scheet gegen Jonas Hess. Simon Lie gegen Mandes Albright. Dieselbe gegen Denselben und Frau. David Stem gegen George Engelman's Administratir.

Joseph Rine gegen Jacob Ueberroth. Joshua Miller gegen Jacob B. R. Hunter. Andreas Buchman gegen David Frey. Daniel Bastian gegen Fiana Bastian. George Deakel gegen Jacob Hallman. William Frey gegen Peter Huber. Jacob Zimmerman gegen Kitty Ann Frey und Jacob Rothstein.

Weser und Gebrüder gegen Charles Jhrie. William Seagraves gegen Samuel Moy-er und John Scip, jr. Sarah Schurr's Nutzen gegen Elias Zell-ner. Dieselbe gegen Gofried Peter, jr. Dieselbe gegen Elias Laubach. Dale, Remington und Noß gegen Charles Jhrie.

Jacob Schwent gegen George Hinkel. Christian Weaver gegen Tilgman und Jacob Kupp. Jacob D. Boas gegen Richard H. Levers. Jacob Walbert gegen Henry Kramlich. Elisabeth Kleiser gegen Daniel Helfrich und Grundinhaber.

Christopher Seibert gegen Amos Antrim. Joseph Albright gegen Hunter und Mil-ler, mit Nachricht an ihre Assignies. Heidenreich und Kuy gegen Daniel Helf-richt. Esel, Spangler und Raiguel gegen den-selben und Grundinhaber. Conrad Meider, jr. gegen John Kressel.

**Nathan Miller, Proth.**

George Wenner u. Co. nq3m

November 4. nq10

**Jetzt kommt und sehet!**

Eine glänzende Auswahl neuer Güter. Der Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt anzugeigen, dass er sein Geschäft noch immer an seinem alten Stand in der Hamilton Straße, und zwar einige Thüren oberhalb Wilson's Stroh in Allentau fort-betreibt; und dass er soeben von Newyork mit einem sehr schönen Stock in sein Fach gehörender Waaren zurückgekehrt ist, der nun in Zusatz zu seinem vorigen Vorrath, ein glänzendes Assortement ausmacht. - Sein Stock besteht unter andern aus folgenden Waaren:

Messingnen Hausuhren mit Kästen, an sehr niedrigen Preisen; goldene und silberne Va-lent-River Saefuhren; goldenen Damen Uhren; allen andern Arten Saefuhren; Ferner: silberne Thee- und Suppen-Löffel; eben-falls; eine prächtvolle Auswahl goldene Finger- und Ohrenringe, sehr schöne Brustnadeln, u. s. w. nebst einer der besten Auswahlen goldener und silberner Brillen, die nur gehalten werden konnte, wafend für jedes Alter; goldene und silberne Lead-Pencil-Cases, und sonst alle Arten Waaren, die zu seinem Geschäft gehören.

Obige Waaren hat er, da er einen großen Stock eingelegt hat, sehr billig erhalten, und ist daher auch willig dieselbe auf die rechte Art wieder abzulassen und zwar so billig als dies irgend sonstwo geschieht.

Reparaturen die in sein Fach einschlagen, werden billig und pünktlich besorgt. Auch steht er für einen gewissen Zeitraum für alle Artikel die seine Werkstätte verlassen, gut.

Er ist dankbar für geneigte Unterstüzung und ladet das Publikum ein anzurufen und seinen Stock zu besehen, indem alles unent-geldlich gezeigt wird. Geschicht dies, so fühlte er versichert dass dasselbe sich bald überzeu-gen wird, dass seine Waaren sehr wohlfeil sind; welches dann seine Kundschaf immer mehr und mehr vermehren und fernerhin sich an-gelassen fühlen wird, ein lebhaftes Dankge-fühl für dieses gezeigte Wohlwollen in seiner Brust zu nähren - und er gibt das Verspre-chen, dass es jedenfalls geschehen soll.

**Joseph Weis.**

Allentau, October 21. nq10

**Späte Ankunft.**

**Charles S. Masser,**

Uhrmacher in der Stadt Allentau.

Ergreift diese Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum anzugeigen, dass er sein Geschäft noch immer an seinem alten Stand, zwischen Weiss's Hotel und der Friedensboie Druckeri fortbetreibt; und dass er soeben von Philadelphia und Newyork, mit dem schönsten Stock in sein Fach gehörender Waaren zurückgekehrt ist, welcher noch je in Allentau zum Verkauf angeboten wurde, u. welcher nun in Zusatz zu seinem Vorigen ein wertvolles und glänzendes Assortement aus-macht. Sein Stock besteht unter andern aus folgenden Waaren:

Messingnen Haus-uhren mit Kästen, an den allerniedrigsten Preisen; goldene u. silberne Valent-River Saefuhren; zu zahl-reich hier anzuführen; Ferner: Sil-berne Thee- und Suppen-Löffel; Ebenfalls: eine prächtvolle und über-treffliche Auswahl goldene Finger- und Ohrenringe; sehr schöne Brustna-deln, nebst einer der besten Auswahlen goldener u. silberner Brillen, worauf je ein menschliches Auge geblickt hat, wafend für jedes Alter; - goldene und silberne Lead-Pencil-Cases, und sonst alle Arten Waaren, die zu seinem Geschäft gehören.

Obige Waaren hat er, da er einen großen Stock eingelegt hat, sehr billig erhalten, und kann dieselben demzufolge auf die rechte Art, nämlich billig wieder im Kleinen ablassen, u. glaubt behaupten zu dürfen, wohlfeiler als es je in Allentau geschah.

Reparaturen die in sein Fach einschlagen, werden billig und pünktlich besorgt. - Auch steht er für einen gewissen Zeitraum für alle Artikel die seine Werkstätte verlassen gut.

Er ist dankbar für geneigte Unterstüzung und ladet das Publikum ein anzurufen und seinen Stock zu besehen, indem alles unent-geldlich gezeigt wird. Geschicht dies, so fühlte er versichert dass dasselbe sich bald überzeu-gen haben wird, dass seine Waaren unübertref-flich und sehr wohlfeil sind; welches dann seine Kundschaf immer mehr und mehr vermeh-ren und er fernerhin sich angelassen fühlen wird, ein lebhaftes Dankgefühl für dieses ge-zeigte Wohlwollen in seiner Brust zu nähren - und er gibt das Versprechen, dass es jeden-falls geschehen soll.

**Charles S. Masser.**

Allentau, October 14. nq10

**Nachricht**

wird hiermit gegeben, dass der Unterzeich-nete als Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Catharina Scher, lebthin von Lynn Taunship, Lecha County ernannt worden ist; Alle die-jenigen daher welche noch rechtmäßige For-derungen an besagte Hinterlassenschaft haben sind ersucht dieselbe innerhalb 3 Monaten ein-zubringen; und alle diejenigen die noch an dieselbe schuldig sind, sind ebenfalls gebeten innerhalb besagter Zeit abzubezahlen an

**Levi Kistler, Adm'or.**

Oct. 21, 1846. \*3m

**500 Säcke Salz.**

500 Säcke Salz, soeben erhalten und zu verkaufen bei

**Uhlter und Wagner.**

October 28. nq3m

**Thomas Gintinger,**



Defens- und Blechschmidt in der Stadt Allentau.

Nach seinen Freunden und einem geehr-ten Publikum überhaupt bekannt, dass er die obigen Geschäfte noch immer an seinem alten Stand, in der Hamilton Straße einige Thü-ren oberhalb Selridge und Wilson's Stroh fortbetreibt, alwo er kürzlich

Eine große Quantität Defens von allen Sorten - von lauter neuen Mustern

erhalten hat, die er eingeschlossen ist wohlfeiler als irgend ein anderer Mann in Allentau zu verkaufen. - Auch hält er immer

Defensrohr und Trummeln, und fertiges Blechgeschir von jeder Benen-nung auf Hand, welche Artikel er wohlfeil beim Großen oder Kleinen zu verkaufen ge-fonnen ist - Er hat auch

2400 Pfund Rohrblech erhalten, welches ihn in den Stand setzt, Be-stellungen in diesem Fach von jeder Art anzu-nehmen, und pünktlich und billig zu besorgen. Die alle Artikel unter seiner eigenen Aufsicht verfertigt werden, so steht er gut für einen je-den derselben der seinen Schap verläßt.

Er ist dankbar für die ausgedehnte Auf-munterung, die er bisher in diesen Geschäf-ten genossen hat, und hofft, durch eine genaue Beobachtung seiner Geschäft's Pflichten und billige Preise, eine Fortdauer der Gewogen-heit seiner Freunde und der öffentlichen Günst-igen zu genießen.

**Thomas Gintinger.**

Der höchste Preis wird immer von ihm für altes Eisen und Guß bezahlt. nq2M

October 7.

**Ein Neuer**

**Ofen- und Blech-Schmidt,**

in Millerstau.

**Israel Jüngling,**

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freun-den und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, dass er in dem Städtchen Millerstau, eine Thüre oberhalb Diehl's Gast-haus, obenbesagtes Geschäft angefangen hat, alwo er immer auf Hand halten wird ein ausgedehntes Assortement

**Holz- und Kohlen-Defens,**

worunter sich alle die Neuheidigsten und Ver-rühmtesten befinden. - Auch wird er zu jeder Zeit Trummeln u. Defens-rohr zum Verkauf hal-ten, oder auf Bestel-lung verfertigen. Auch hat er gegenwärtig auf Hand und wird es im-mer vorrätig halten ein sehr schönes und ausgedehntes

Assortement Blechgeschir, welches an Güte nirgendwo im County über-troffen wird. Alle seine Waaren wird er an den allerniedrigsten Preisen abgeben, und Personen die etwas in seinem Fach bedürftig sind, werden es zu ihrem Vortheil finden wenn sie bei ihm anfragen, so sie sonstwo kaufen.

Er ist dankbar für bereits genossene Kund-schaf, und hält als jeder Freund ein in die Fortdauer und Vermehrung des Unter-stüzung des Publikums, welcher er sich durch pünktliche und billige Bedienung und billige Preise würdig zu machen suchen wird.

Altes Eisen, Guß, Zinn und Blei wird im Austausch für Waaren angenommen und der höchste Marktpreis dafür erlaubt. nq13

Millerstau, April 22.

**Bacher und Moyer,**

Cabinet-Macher in Allentau.



Ergreifen diese Gelegenheit ihren Freun-den so wie dem geehrten Publikum im Allge-meinen anzugeigen, dass sie obiges Geschäft in allen dessen verschiedenen Zweigen, am süd-westlichen Ecke der Ann und Hamilton Stras-sen der Stadt Allentau angefangen haben; alwo sie immer auf Hand halten oder auf Bestellungen verfertigen werden,

Seidboards, Sofas, Bureaus, Secretars, Desks, Küchen- und Eckdränke, Bettstel-len, Lische von allen Benennungen, Wasch-stände, u. s. w.,

welche Artikel alle aus den besten Materialien unter ihrer eigenen Aufsicht und meissen-theils von ihnen selbst verfertigt werden, und für deren Güte sie demzufolge bürgen können. Auch verfertigen sie eine neue Art Patent Bettstelle, die an Dauerhaftigkeit und Bequemlichkeit alle früher gemachten überref-fen. Man beliebe bei ihnen anzurufen und sie in Angenchein zu nehmen, und sich ihrer Vortrefflichkeit zu überzeugen.

Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschaf und bitten um eine Fortdauer so wie eine Vermehrung derselben welche sie sich durch billige Preise und gute Arbeit immer-hin zu verdienen suchen werden.

**Bacher und Moyer.**

Allentau, Juni 24. nq6M

**Hollo! Holl!**

Wieder ganz neue Berichte! Die Unterzeichneten haben soeben von Bos-ton, Newyork, Philadelphia, und Baltimore, eine große Auswahl von trefflicher Spätjahrs und Winter-Gütern erhalten, und empfan-gen immer noch täglich in Zusatz zu obigen Gütern alle Arten Waaren. Ihr Stock be-steht nun zum Theil aus folgenden Waaren:

Feine und superfeine Casimires, und Casimere Robes, Mouslin de Lains, Rip- und Crape De Lains, Ohio Mats, Englische und Franzo-sische Merinos, Paramana Tuch, baumwollene und seidene Warp Al-pacca, schwarze und blauschwarze Bombazines, gefreiste und andere schwarze Grode Swiss Seide, ande-re Seide und viele andere Dreß-Gü-ter zu zahlreich zu melden.

**Schawls! Schawls!**

Ein großes und ausgelesenes Assorte-ment feiner Casimere und Paris-gedruckte Lekerri, und schwarz, farbige und verzierte, Thiber-Merino und andere Schawls.

Damen seid so gut und statet ein einen Besuch ab, unterhalt unsern ausgedehnten Stock von Käncy Gütern. Wir zeigen Euch denselben mit Freuden; und wenn Ihr nicht mit unsern Gütern zufrieden seid, so werden wir Euch auch nichts für unsere Bemühun-gen anrechnen.

**Kattune! Kattune!!**

500 Stücke Kattune soeben erhalten, wel-cher an von 3 bis 12 Cents die Yard zum Verkauf angeboten wird.

**Muslins! Muslins!!**

100 Stücke ungelichte Muslins an von 3 bis 10 Cents - 100 Stücke gelichte Mus-lins an von 4 bis 12 Cents.

**Blänket! Blänket!!**

Ein großes Assortement von verschiedenen Arten Robes, Wines, und Pferde-Blänket; welche Artikel alle so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler, als an irgend einem andern Ort in Allentau verkauft werden.

**Grim und Reninger.**

October 28. nq3m

**Revolution in Mexiko.**

Varedez gestürzt. - Einsetzung der Constitution. - Santa Anna zurück-berufen. Folgendes ist die Nachricht von einer aber-maligen Revolution unter den Spätjahrs- und Winter-Waaren, im New York Stroh:

So wohlfeil dass viele weinen, wegen der Abnahme des Tariffes. Rufet an und sehet. Es ist erlau-bt - Wohlfeiler als jemals.

Soeben erhalten von den Städten die größte und beste Auswahl von Waaren die jemals in Allentau ausgepackt worden; - daher kann wir unsern Freunden ein, anzurufen, und staten denselben zugleich den wärm-sten Rath ab, für die bisher erhaltenen Rund-schaf. Kommt und sehet, und man wird eingesehen, dass dieselbe 40 Procent wohlfeiler sind als vor zehn Jahren zurück.

Folgendes ist eine Liste von soeben ange-kommenen Gütern:

1 Cord Tuch, von	\$1.00 zu \$5.00
1 " Cassimere	50 " 1.00
2 " Satin	20 " 75
3 " " "	3 " 3
7 " " "	6 " 9
10 " " "	12 " 12
100 Cord Schawls, alle Größen, 50 "	12.00
200 Cord Woaca,	20 " 1.00
150 Mous de Lains,	6 " 50
4 Paads ungel. Muslin,	3 " 10
2 " gelb. do	4 " 12
10 Grates Kayen von allen Benennungen,	10 " 1.25

Herren und Damen rufet an und sehet, und ihr findet die beste, wohlfeilste und schön-ste Auswahl von Gütern die jemals in Phila-delphia und New York gekauft wurden. - Nehmet die Waaren der "New York Store" der einzige wohlfeile Stroh in Allentau.

**Uhlter und Wagner.**

N. B. - Die obige Waaren wurden für Cash gekauft, und per "Lecha Transpor-tation" verschifft, und nicht per "Telegra-phycation."

October 14. nq10

**Neuer Taback Stroh,**

in Allentau.

**A. und W. Eckert,**

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, dass sie das früherhin von Hrn. John Eckert betriebene Tabackspinnere Geschäft übernommen haben, und am alten Stande, in der Allen Straße, die nächste Thüre zu Henry Leh's Wirthshaus, betrei-ben. Sie haben gegenwärtig und werden be-ständig zum Verkauf haben

Cigarren von allen Sorten, so Spanische, halb Spanische, Gemeine; Kantaback, Cey-lon-Taback, und überhaupt alle Sorten vom vordersten hinunter, und welches sonnen sind an herabgesetzten Preisen kaufen.

Das Publikum ist überhaupt ein ihren Stroh zu besehen, da sie sich üb-erführen, dass sie alle vollkommen besa-ßen können.

Sie hoffen durch schnelle und pün-ktliche Bedienung gute Arbeit sich die Gu-tekundschaf zu verdienen.

October 28.

**Drucker-Arbeit.**

Alle Arten Drucker-Arbeit wird Druckeri zu den allerniedrigsten Preis auf die kürzeste Anzeige verrichtet.